

Inhalt

Vorwort	9
Teil I	
<i>Leif Ludwig Albertsen</i> (Århus): Wozu wir eine klassische Nationalliteratur brauchen	13
<i>Hermann Bausinger</i> (Tübingen): Germanistik als Kulturwissenschaft	33
<i>Karl Otto Conrady</i> (Köln): Notizen zur Germanistik (1979)	54
Teil II	
<i>Siegfried Grosse</i> (Bochum): Bemerkungen zur textbezogenen Sprach- und Literaturwissenschaft	71
<i>Inger Rosengren</i> (Lund): Textbezogene Sprach- und Literaturwissenschaft	84
Teil III	
<i>Lisbeth Falster Jakobsen</i> (Kopenhagen): Linguistik und Germanistik	103
<i>Kaj B. Lindgren</i> (Helsinki): Thesen zu einer deutschen Ausländergrammatik	109
<i>John Ole Askedal</i> (Oslo): Grammatische Systemgewinnung und Fremdsprachenunterricht: Zur Systematik der Passivkonstruktionen im Deutschen und Norwegischen	110
<i>Helmut Henne</i> (Braunschweig): Vom Nutzen der Gesprächsanalyse für den Fremdsprachenunterricht	115

Barbara Gentikow (Århus):
Deutsch als Fremdsprache in soziokultureller/landeskundlicher Sicht 120

Klaus Rossenbeck (Linköping):
Vom „Weltökonom in der Mitten“ und anderen „Maulwürfen“
Landeskunde und Pragmatik im Fach Deutsch als Fremdsprache 127

Richard Göbel (Berlin):
Grammatik und Landeskunde 135

Teil IV

Klaus Bohnen (Kopenhagen):
Literaturforschung in sozio-kultureller Sicht 145

Ivar Sagmo (Tromsø):
Historisieren heißt Aktualisieren 148

Dietrich Assmann (Helsinki):
„Einzeltagromane“ 153

Johan Nedregård (Oslo):
Uwe Johnsons „Jahrestage“: Gedächtnis, Erfahrung und „Fotografische Perspektive“ 156

Ulrich Gaier (Konstanz):
Skizze einer integrativen Literaturdidaktik und ihre Konsequenzen für den fremdsprachlichen Unterricht 160

Wilfried Barner (Tübingen):
Literaturforschung in soziokultureller/landeskundlicher Sicht 169

Teil V

Flemming Talbo Stubkjaer (Odense):
Die Stellung der älteren Sprache und Literatur in der Fremdsprachenphilologie Deutsch in Dänemark 177

<i>Kurt Nyholm</i> (Åbo): Die Stellung der älteren Sprache und Literatur in der Fremdsprachenphilologie Deutsch in Finnland	181
<i>Kurt Erich Schöndorf</i> (Oslo): Die Stellung der älteren Sprache und Literatur in der Fremdsprachenphilologie Deutsch in Norwegen	184
<i>Birgit Stolt</i> (Stockholm): Die Stellung der älteren Sprache und Literatur in der Fremdsprachenphilologie Deutsch in Schweden	190
<i>Thomas Cramer</i> (Aachen): Die Stellung der älteren Sprache und Literatur in der Fremdsprachenphilologie Deutsch	203

Teil VI

Situation und Tendenzen der Germanistik in den nordischen Ländern: Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden

<i>Karl Hyldgaard-Jensen</i> (Kopenhagen): Die Universitäten: Lehre und Forschung	217
<i>Sven Aage Jørgensen</i> (Kopenhagen): Kopenhagen — Århus — Odense: Zur Situation der germanistisch fundierten Literaturwissenschaft an den traditionellen Universitäten	223
<i>Annelise Ballegaard Petersen</i> (Odense): Literatur- und Sprachunterricht an der Universität Odense	230
<i>Klaus Schulz</i> (Roskilde): „Deutschstudium als Projektstudium“ — über die fachlichen und pädagogischen Perspektiven des humanistischen Reformmodells am Universitätscenter Roskilde	234
<i>Kurt Nyholm</i> (Åbo): Ausbildungsprobleme — Studienreform — Forschungsschwerpunkte	240
<i>Erik Erämetsä</i> (Turku): Die Stellung der deutschen Sprache in Finnland — Der landeskundliche Unterricht	252

<i>Tarmo Kunnas</i> (Helsinki): Der Literaturunterricht an der Universität Helsinki	261
<i>Björn Ellertsson</i> (Reykjavik): Germanistik auf Island: Studienaufbau — Forschungsprojekte	265
<i>Laurits Saltveit</i> (Oslo): Studienaufbau — Forschungsschwerpunkte	274
<i>Hans-Joachim Sandberg</i> (Bergen): Die germanistische Literaturwissenschaft in Norwegen	280
<i>Otto Dinger</i> (Stavanger): Über die Integration des landeskundlichen Prinzips in das norwegische Studium für Deutschlehrer	290
<i>Helmut Müssener</i> (Stockholm): Ausbildungsstruktur und Ausbildungsprobleme	296
<i>Sven-Gunnar Andersson</i> (Uppsala): Probleme und Schwerpunkte sprachwissenschaftlich orientierter Forschung	304
<i>Helmut Müssener</i> (Stockholm): Probleme und Schwerpunkte literaturwissenschaftlich orientierter Forschung	307
<i>Sven-Gunnar Andersson</i> (Uppsala): Deutsch als Fremdsprache in linguistischer Sicht. Ein Lagebericht aus Schweden und ein Statement zur Übersetzung als Ausbildungsgegenstand	309
Teil VII	
<i>Lisbeth Falster Jakobsen</i> (Kopenhagen): Schlußbemerkungen	315
Presseerklärung	318
Anhang	
Programm	321
Teilnehmerliste	324